

Amt der Tiroler Landesregierung
Abteilung III a 2
Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Montag, den 21. 1. 1963, 8.30 Uhr

Seit gestern Sonntag, waren in Tirol nur vereinzelt Neuschneespu-
ren zu verzeichnen. Kräftige Winde aus dem Nord-
sektor verursachen in Kammlagen weiterhin Schneeverfrach-
tungen. Da mit Selbstauslösung von Lawinen zur Zeit nicht
zu rechnen ist, besteht für die Tallagen in ganz Tirol keine
Lawinengefahr. Durch die starken Verwehungen an fast allen
freien Hängen über der Waldgrenze ist in allen Hangrichtungen
eine mäßige Schneebrettgefahr gegeben. Bei Schitouren ist
Vorsicht geboten.

Lagebericht für den Bereich Kaunertal 7.35 Uhr

Der Wind hat auf Nord gedreht und die Temperaturen sind all-
gemein wieder abgesunken. Außer der laufenden Neuschneebildung
von Tribschneeansammlungen in Kammlagen ergibt sich keine
Veränderung für die Lawinensituation. Eine Selbstauslösung
von Lawinen ist nicht zu erwarten. Daher sind Baustellen
und Straßen zur Zeit lawinensicher.